

# Inhalt |

<b>Vorwort</b>	9
Dipl.-Ing. (TU) Hanspeter Klein	
<b>Grußwort</b>	13
Dr. Jürgen Rüttgers	
<b>60 Jahre im Interesse der Freien Berufe</b>	15
Dr. Ulrich Oesingmann	
<b>Freiberuflicher Mittelstand in Nordrhein-Westfalen und die Sicherung von Grundwerten</b>	21
Dipl.-Volksw. Christa Thoben	
<b>Die Freien Berufe in NRW seit 1945</b>	25
Dr. Willi Oberlander	
<b>Zukunft der Freien Berufe: Chancen auch in der globalisierten Welt</b>	51
Prof. Dr. Winfried Kluth	
<b>Die Freien Berufe und das Vertrauen der Gesellschaft</b>	61
Prof. Dr. Christoph Hommerich	
<b>Die Bedeutung der Freien Berufe</b>	69
Dr. Willi Oberlander	
<b>Europa: Chancen für die Freien Berufe?!</b>	83
Dipl.-Rom. oec. Silvia Besse-Große Lutermann und Johanna Bömken	

<b>Freie Berufe und Europa: Mechanismen der erfolgreichen Interessenvertretung in Brüssel am Beispiel der Zahnärzteschaft</b> Claudia De Decker-Ritter, M. A.	91
<b>Selbstständig und gesund in freiberuflicher Tätigkeit</b> Dipl.-Soz. Michael Ertel und Dr. Ulrich Pröll	99
<b>Freiberuflerinnen in NRW – Selbstständigkeit von Frauen steigt überdurchschnittlich</b> Dr. Ellen Lorentz	107
<b>Gründungstrends bei den Freien Berufen am Beispiel der NRW-Landeshauptstadt Düsseldorf</b> Dipl.-Verw. Wilfried Kruse	117
<b>Versorgungswerke – Eine eigenständige Antwort auf den Alterssicherungsbedarf der Freien Berufe</b> Dipl.-Kfm. Michael Jung	125
<b>Die Bedeutung der Assistenzberufe im ambulanten Gesundheitswesen</b> Dipl.-Journ. Heike Rösch	131
<b>Die Mitglieder des Verbandes Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e. V.</b>	139